

Zusammenstellung der Einspielübungen: Manfred Spies

- 1962 geboren • ab 1969 Musikunterricht (Akkordeon, Klarinette, Klavier) • nach der Matura (1980) Studium an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien (Musikpädagogik) • 1985 - 1990 Musikerzieher im BG Neunkirchen • seit 1990 Lehrer für Klarinette, Saxophon und Querflöte in der Musikschule Wimpassing/NÖ • Leitet seit 1995 seine eigene Big Band • Auftritte mit Eric Marienthal, Barbara Dennerlein, Bill Ramsey, Paul Kuhn, The Platters, Richard Österreicher, Victor Gernot, Marianne Mendt, Vienna Swing Orchestra ... • Auch als Komponist erfolgreich: 1. Preisträger beim Konzertmarsch-Kompositionswettbewerb 2000 ("Primus Inter Pares"), 1. Preisträger beim Kompositionswettbewerb für Jazz-Ensemble 2001.

Vorwort

Weil das Aufwärmen (Einspielen) schon immer ein wichtiger Teil meines Klarinettenspiels war freue ich mich sehr, gemeinsam mit meinem Kollegen Marty O'Brien dieses Heft mit etwas anderen Aufwärmübungen, abseits des langweiligen Töne aushaltens, präsentieren zu können.

Das Einspielen sollte eigentlich ablaufen wie die Aufwärmübungen eines Sportlers. Die Übungen dürfen technisch und vom Tonumfang her nicht zu schwierig sein. Durch das regelmäßige Wiederholen der verschiedenen Übungen gibt es keine grifftechnische Probleme mehr und man kann sich dann auf Dinge wie Atmung und Luftführung, welche für den schönen Klang des Instrumentes verantwortlich sind, konzentrieren.

Man sollte das Einspielen auf die eigenen Bedürfnisse abstimmen. Ausschlaggebend für die Zusammensetzung eines Einspielprogramms ist, ob man in weiterer Folge des Übens oder Auftritts hoch, tief, laut, leise oder schnell spielen muss. Jeder, der diese Übungen probiert, sollte sich das für ihn am besten geeignete Programm zusammenstellen.



Zusammenstellung:
Manfred Spies

Arrangements:
Marty O'Brien

Aufnahme:
Orchestra Marty O'Brien
Pegasus Studios

Inhaltsverzeichnis

1. Tag	4 - 6
(Lange Töne • Intonationsübung • Bindetübung • Artikulation / Anstoßübung • Tonleiterübung • Bindetübung / Dreiklänge • Fingertechnik / Geläufigkeit • Rhythmusübung / Synkopen)	
2. Tag	7 - 9
(Lange Töne • Intonationsübung • Bindetübung • Artikulation / Anstoßübung • Tonleiterübung • Artikulation / Dreiklänge • Fingertechnik / Geläufigkeit • Rhythmusübung)	
3. Tag	10 - 12
(Lange Töne • Intonationsübung • Bindetübung • Artikulation / Anstoßübung • Tonleiterübung • Bindetübung / Dreiklänge • Fingertechnik / Geläufigkeit • Rhythmusübung)	
4. Tag	13 - 15
(Lange Töne • Intonationsübung • Bindetübung • Artikulation / Anstoßübung • Tonleiterübung • Artikulation / Dreiklänge • Bindetübung / Terzen • Rhythmusübung)	
5. Tag	16 - 18
(Lange Töne • Intonationsübung • Bindetübung • Artikulation / Anstoßübung • Tonleiterübung • Bindetübung / Dreiklänge • Fingertechnik / Geläufigkeit • Rhythmusübung)	
6. Tag	19 - 21
(Lange Töne • Bindetübung • Artikulation / Anstoßübung • Tonleiterübung • Artikulation / Dreiklänge • Fingertechnik / Geläufigkeit • Rhythmusübung / Synkopen)	
7. Tag	22 - 24
(Lange Töne • Tonleiterübung • Artikulation / Anstoßübung • Tonleiterübung • Bindetübung / Dreiklänge • Fingertechnik / Geläufigkeit • Rhythmusübung)	

© 2001 by



Best.-Nr.: 023 601

1. Tag

Track 1



Lange Töne

A musical staff in G clef and common time. It contains three long notes (holds) of equal length. Below the staff, two diagonal lines with arrows point to the second and third notes, with the word "simile" written below them.

A musical staff in G clef and common time. It contains three long notes of equal length.

A musical staff in G clef and common time. It contains four long notes of equal length.

Track 2



Intonationsübung

A musical staff in G clef and common time. It contains six notes connected by a single continuous line, forming a melodic line.

A musical staff in G clef and common time. It contains five notes connected by a single continuous line, forming a melodic line.

A musical staff in G clef and common time. It contains six notes connected by a single continuous line, forming a melodic line.

Track 3



Bindeübung

A musical staff in G clef and common time. It contains six groups of eighth notes, each group connected by a horizontal beam. The groups are separated by vertical bar lines.

A musical staff in G clef and common time. It contains six groups of eighth notes, each group connected by a horizontal beam. The groups are separated by vertical bar lines.